

## **Ausschreibung**

### **"Regionale Forschungspartnerschaft" 2016/17 Themenfeld „Zuwanderung und Integration“**

Die Universität Siegen ist mit ihrem Leitbild "Zukunft menschlich gestalten" Teil der Region Siegen-Wittgenstein/Südwestfalen. Unsere Forschung zeichnet sich sowohl durch akademische Exzellenz als auch durch Orientierung an praxisrelevanten Problemstellungen aus.

Bereits im letzten Jahr konnten 14 Projekte der Regionalen Forschungspartnerschaft aus den Bereichen Bildung, Gesellschaft, Natur- und Ingenieurwissenschaft mit großem Erfolg gefördert werden.

Aufgrund der positiven Erfahrungen mit dem Anstoß und der Verfestigung von Forschungspartnerschaften soll die Kooperation mit regionalen Partnern fortgeführt werden.

Im Mittelpunkt für das Förderjahr 2016/2017 steht die Thematik „Zuwanderung und Integration“ in der Region. Die bearbeiteten Forschungsthemen sollen sich dieser übergeordneten Thematik annehmen. Themen für konkrete Forschungsvorhaben könnten sein:

Integration und Bildung

Kulturelle Integration

Sozialräumliche Integration

Integration/Ökonomie/Arbeitsmarkt

Kommunikation/ Vernetzung

Die Mittel sollen vorzugsweise zur Anstellung wissenschaftlicher Mitarbeiter/innen bzw. wissenschaftlicher oder studentischer Hilfskräfte eingesetzt werden.

Diese Ausschreibung adressiert erneut gemeinsame Vorhaben universitärer Akteure mit solchen aus regionaler Wirtschaft und Gesellschaft (Industrie, Gewerkschaften, öffentliche Verwaltungen, Kultur- und Bildungsinstitutionen etc.).

Grundlage eines erfolgreichen Antrags ist eine Problemstellung, die der Praxis eines regionalen Akteurs entspringt und mit wissenschaftlichen Methoden bearbeitet werden kann. Das Ergebnis einer solchen Problemlösung sollte einer Reflexion im akademischen Diskurs zugänglich sein.

Alle Projekte verpflichten sich zur Bildung eines Arbeitskreises und zu einem interdisziplinären Austausch in mindestens zwei Workshops (gemeinsam mit den regionalen Partnern) mit dem Ziel, aus den einzelnen Forschungsergebnissen auch weiterführende gemeinsame Forschungsprojekte zu generieren.

Die Förderdauer wird im Rahmen einer ZLV zunächst auf die Dauer eines Jahres festgelegt. Die Antragsteller werden gebeten Aussagen zu treffen, wie jenseits der Projektförderung eine Weiterfinanzierung erfolgen und die Nachhaltigkeit des Projektes sichergestellt werden kann

Die Ausschreibung steht allen Fachrichtungen aller Fakultäten offen, die sich in ihrer Forschung von dem vorgenannten Themenfeld inspirieren lassen wollen. Es sollen Projekte von unterschiedlichen Fachkulturen gefördert werden; interdisziplinäre Ansätze werden besonders begrüßt. Räumliche Bezugspunkte sind die Region Südwestfalen, der Bergische Kreis, der Kreis Altenkirchen und das weitere regionale Umfeld.

**Fördervolumen:** Pro Projekt 60.000 € p.a.

**Finanzierung:** Die Anschubfinanzierung für die Etablierung der „Regionalen Forschungspartnerschaft“ erfolgt aus den noch vorhandenen Mitteln des Hochschulpakts II für interfakultative Kooperationen laut Ziel- und Leistungsvereinbarung zwischen dem Rektorat und den Fakultäten (I. Absatz 5); eine Ko-Finanzierung durch regionale Unternehmen ist möglich bzw. erwünscht.

Dauer der Vorhaben: 1 Jahr, mit der Option einer Verlängerung um ein weiteres Jahr.

**Antragsverfahren:** Gemeinsamer Antrag einer/mehrerer Professur(en) der Universität Siegen mit einem regionalen Partner. Die Antragsunterlagen sollen eine Beschreibung des Praxisproblems, eine Darstellung des Forschungsstandes, der zu lösenden akademischen Fragestellung sowie einen Arbeitsplan beinhalten. Zudem sollten weiterführende Forschungsfragen und -förderung benannt werden.

Über die Bewilligung entscheidet eine hochschulinternen Auswahlkommission bestehend aus dem „Prorektor für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs“, der „Prorektorin für Industrie, Technologie und Wissenstransfer“, den Mitgliedern der Fakultätskonferenz sowie zwei externen Wissenschaftlern und zwei Vertretern der Region.

Auswahlkriterien sind: Orientierung an den Ausschreibungsleitsätzen, Relevanz des Praxisproblems, akademische Innovativität des Lösungsansatzes, Möglichkeiten zur hochwertigen Veröffentlichung der Ergebnisse.

Bewerbungsfrist: 31. August 2016  
avisierter Start der Projekte: 1. November 2016

Anträge werden an die Vorsitzende der Kommission für Internationales und Kooperationen Frau Univ.-Prof. Dr. Hanna Schramm-Klein erbeten.